



Wien, 12. April 2011

Wien/Wirtschaft/Bildung

PRESSEINFORMATION

Schüler der Vienna Business School erhält Stipendium von Spitzenköchin Kim

David Pinchasov ist einer der Sieger des Jugend-Integrationsprojekts „Neuer Wind“

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums ihres Restaurants in Wien stellte Spitzenköchin Sohyi Kim vier Jugendliche vor, die in das Jugend-Integrationsprojekt „Neuer Wind“ aufgenommen werden. Einer davon ist David Pinchasov, Schüler der Vienna Business School Hamerlingplatz. Eine hochkarätige Jury, bestehend aus erfolgreichen Unternehmern der heimischen Wirtschaft, wählte aus zahlreichen BewerberInnen die vier Jugendlichen aus.

„Ich war sehr überrascht als ich ausgewählt wurde, freue mich aber umso mehr, dass es geklappt hat“, erzählt David Pinchasov. Bei der Vorstellung der Stipendiatinnen und Stipendiaten wurde er von der Direktorin der Vienna Business School Hamerlingplatz, Mag. Monika Hodoschek und seinen Eltern begleitet. Mag. Monika Hodoschek war es auch, die auf die Initiative aufmerksam wurde und ihre Schüler über das Projekt informierte. Die Jury bestand aus Willibald Balanjuk (Geschäftsführer Freigut Thallern, Präsident Weinakademie), Dr. Roland Singer (Geschäftsführer ASSA Objektservice), Josef Vanicek (Geschäftsführer Miele), Dr. Franz Radatz und Thomas Zedrosser (Geschäftsführer Radatz), Bang-Seob Choi (Präsident Samsung Electronics Austria), Dr. Georg Kraft-Kinz (Vorstandsdirektor der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien), Stadträtin Sandra Frauenberger und Dr. Toni Hubmann (Geschäftsführer Toni's Freilandeier).

Spannender Hintergrund, aussichtsreiche Zukunft

Die Wurzeln des 17-jährigen Schülers liegen in Spanien, seine Eltern wurden in Russland geboren und lernten sich in Wien kennen. Dank des mehrsprachigen Haushalts und der Unterstützung durch seine LehrerInnen spricht David Pinchasov Deutsch, Russisch, Englisch, Spanisch und Hebräisch. Darüber hinaus ist David begeisterter Saxophonist, Schwimmer und sozial engagiert. In seiner Freizeit hilft er beispielsweise jüngeren SchülerInnen bei den Hausübungen. Nach seiner Matura an der Vienna Business School Hamerlingplatz will das junge Sprachgenie studieren und später auch ein eigenes Unternehmen gründen.

Der Verein, der neuen Wind bringt

Kims eigene Lebens- und Berufsgeschichte, ihre Erfahrungen als Migrantin in Wien und viele Begegnungen mit Kindern und Jugendlichen mit ähnlichem Background waren Impulsgeber für das Jugend-Integrationsprojekt „Neuer Wind“. Ziel ist es, engagierten Jugendlichen mit Migrationshintergrund finanzielle Unterstützung zu geben und einen positiven Einstieg ins Berufsleben sowie Perspektiven für die Zukunft zu ermöglichen. Dabei wird die Spitzenköchin von den in der Jury vertretenen Top-Managern und der Integrationsstadträtin Sandra Frauenberger aktiv unterstützt.

Informationen zur Vienna Business School finden Sie unter: www.vienna-business-school.at

Bildbeschriftungen



Fotocredits © alphaaffairs

VBS_StipendiumKim_1.jpg (v.l.n.r): Mag. Monika Hodoschek, David Pinchasov, Sohyi Kim

VBS_StipendiumKim_2.jpg (v.l.n.r): Willibald Balanjuk, Dr. Roland Singer, Mag. Thuy Tran, Josef Vanicek, Sohyi Kim, Cäcilia Soon Maria Ottenthal, David Pinchasov, Armin Etemadi, Sandra Frauenberger

Über die Vienna Business School

Von der Wirtschaft für die Wirtschaft – so lautet das Motto der Vienna Business School. Wer in Zukunft im Wirtschaftsgeschehen mitmischen will oder unternehmerisch tätig sein möchte, kommt an dieser Kaderschmiede nicht vorbei. Die sechs Handelsakademien und Handelsschulen der Vienna Business School geben jungen Nachwuchstalenten das Rüstzeug für den erfolgreichen Aufsprung auf die Karriereleiter mit – durch eine einzigartige, an der Praxis orientierte Ausbildung sowie ein breitgefächertes Bildungsangebot.

Ausführliche Informationen zur Vienna Business School und ihren sechs Schulstandorten finden Sie im Internet unter www.vienna-business-school.at

Der Fonds der Wiener Kaufmannschaft

Der Fonds der Wiener Kaufmannschaft wurde 1952 als Non-Profit-Organisation mit den zentralen Aufgaben, Wohlfahrts- und Bildungsinstitutionen zum Wohl der Wiener Wirtschaft zu betreiben gegründet und ist – in seiner Eigenschaft als Österreichs größter privater Schulerhalter neben der katholischen Kirche – unter der Dachmarke „Vienna Business School“ – führend im Bereich der wirtschaftsorientierten Aus- und Weiterbildung. Seinen Bildungsauftrag nimmt der Fonds der Wiener Kaufmannschaft in sechs eigenen Handelsakademien und -schulen in Wien und Niederösterreich, den Fachhochschul-Studiengängen in Kooperation mit der Wiener Wirtschaft sowie einer Beteiligung an den Humboldt-Instituten wahr.

Als Begleiter in allen Lebensabschnitten sorgt der Fonds der Wiener Kaufmannschaft mit dem Betrieb der Park Residenz Döbling auch für höchste Lebensqualität nach der Erwerbsfähigkeit. Hier finden 400 SeniorInnen ein mit großem Komfort ausgestattetes Zuhause. **Weitere Informationen unter www.kaufmannschaft.com.**

PR-Kontakt:

Fonds der Wiener Kaufmannschaft

Sabine Sporer

Tel.: 01/501 13 - 7115

goebel@kaufmannschaft.com

alphaaffairs

Mag. Lisa Grasslober

Tel.: 01/90 440 - 787

lisa.grasslober@alphaaffairs.at